EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Special interest

Buchbesprechung: 'Riskanter Schutz'

Leipzig, 03.04.2026 [ENA]

Dr. med. Gerd Reuther, Autor des Spiegel-Bestsellers 'Der betrogene Patient', veröffentlicht mit 'Riskanter Schutz' ein weiteres medizinkritisches Buch, in dem er schonungslos die verborgenen, verhängnisvollen Hintergründe aus der Geschichte und Gegenwart des Impfens aufdeckt. "Impfungen haben nie das bewirkt, was sie vorgaben", lautet seine These. Die Beibehaltung eines Impfkonzepts "trotz offenkundiger Nutzlosigkeit bei unglaublich vielen Todesfällen und Gesundheitsschäden" deutet darauf hin, dass es einem anderen Zweck dienen müsse.

Dr. med. Gerd Reuther ist Radiologe, Medizinhistoriker und der meistgelesene Medizinaufklärer im deutschsprachigen Raum. Sein Erstlingswerk 'Der betrogene Patient. Ein Arzt deckt auf, warum Ihr Leben in Gefahr ist, wenn Sie sich medizinisch behandeln lassen' schaffte es zum 'Spiegel-Bestseller' und wurde in der Rezension des Deutschen Ärzteblattes als "Radikale Medizinkritik" klassifiziert.(1) Er hat weitere Bücher veröffentlicht; darunter 'Hauptsache Panik. Ein neuer Blick auf Pandemien in Europa', 'Heilung Nebensache. Eine kritische Geschichte der europäischen Medizin' und 'Hauptsache krank?'.

Der aktuelle Buchtitel ist mit 'Riskanter Schutz. 300 Jahre Immunisierungsversuche' - folgt man dem alarmierenden Inhalt des Buches - noch viel zu milde gewählt, weil Dr. med. Reuther keine krankheitspräventive Funktion in den gängigen Impfungen gegen Masern-Mumps-Röteln, FSME, Polio u. a. seit je her erkennt, sondern nur ein blindes Herumstochern ohne Kenntnis der wirklichen Krankheitsursachen, das von Profitinteressen, politischem Machtkampf und womöglich dem Zweck der Bevölkerungsreduktion angetrieben wird und vor allem dem pharmazeutisch-industriellen Komplex und den Interessen anderer Akteure dient. Das Quellenverzeichnis umfasst 644 Nachweise als Belege für seine Darstellungen und Thesen.

Sehr Bemerkenswert und aufschlussreich ist neben den zahlreichen anderen Nachforschungen von Reuther zu der Schattenseite des Impfens der Inhalt des Kapitels "Der lange Schatten der Impfkrankheiten", wo der Aufklärer u.a. die Studie des britischen Gastroenterologen John Wakefield in der renommierten Fachzeitschrift 'The Lancet' anführt, "die einen Zusammenhang zwischen der Dreifachimpfung Masern-Mumps-Röteln (MMR) und Autismus bei Kindern nahelegte".(2) Im Folgenden schildert Reuther wie Wakefield aufgrund seiner Hypothese, die inzwischen von der amerikanischen CDC (Center for Disease Control and Prevention) nicht mehr ausgeschlossen werde, diffamiert wurde und deshalb sogar seine Zulassung als Arzt verloren habe.(3)

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Reuthers Erkenntnisse zum Zusammenhang zwischen Impfungen und Krankheiten wie Autismus-Spektrum-Störung (um 549% häufiger bei geimpften Kindern), Krebs (um 54% höhere Rate) und anderen Erkrankungen (Anstieg bei geimpften Kindern zwischen 26% bis 1200%) zeigen erschütternde und tragische Evidenzen auf, wie auch folgende: "Staaten mit den höchsten Impfquoten weisen die höchste Säuglingssterblichkeit auf. [...] Die häufigste kindliche Todesursache ist seit 1970 wohl nicht zufällig nach Beginn der Massenimpfungen als 'Plötzlicher Kindstod' [...] vernebelt worden. 50% dieser Fälle ereignen sich innerhalb von 48 Stunden nach einer Impfung, 70% innerhalb einer Woche nach der Impfung."(4)

Als einen sehr augenfälligen Beleg für den Zusammenhang zwischen Impfungen im Säuglingsalter und Fällen mit Plötzlichem Kindstod führt der radikale Midizinkritiker eine Grafik an, die zeigt, wie der Rückgang der Impfaktivitäten im Säuglingsalter wegen des Corona-Lockdowns 2020 zu einer drastischen Abnahme der Säuglingssterblichkeit führte.(5) Dabei verweist er auf einen einschlägigen Artikel von 'Epoch Times'. Dies war ein ein beispielhafter Auszug aus dem lesenswerten populärwissenschaftlichen Buch des Medizinaufklärers Dr. med. Gerd Reuther, das den kritischen Diskurs zum Thema Impfungen vorantreiben und in die Mitte der Gesellschaft tragen will.

(1) https://www.aerzteblatt.de/archiv/wissenschaft-radikale-medizinkritik-2673875b-8d2f-4485-84d4-dfd39555359e
(2) Gerd Reuther: Riskanter Schutz: 300 Jahre Immunisierungsversuche. Engelsdorfer Verlag, Lepzig 2026, S. 180.
(3) Gerd Reuther: Riskanter Schutz: 300 Jahre Immunisierungsversuche. Engelsdorfer Verlag, Lepzig 2026, S. 181.
(4) Gerd Reuther: Riskanter Schutz: 300 Jahre Immunisierungsversuche. Engelsdorfer Verlag, Lepzig 2026, S. 181-182.
(5) Gerd Reuther: Riskanter Schutz: 300 Jahre Immunisierungsversuche. Engelsdorfer Verlag, Lepzig 2026, S. 182.

Bericht online lesen: https://freiepresse.en-a.de/special_interest/buchbesprechung_riskanter_schutz-93387/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Sergej Perelman

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.